



EINWOHNERGEMEINDE FISCHBACH-GÖSLIKON



RECHENSCHAFTSBERICHT DES GEMEINDERATES 2023

Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeine Verwaltung	3
	011.0 Abstimmungen und Wahlen	3
	011.2 Einwohnergemeindeversammlungen	3
	012.0 Gemeinderat.....	3
	022 Verwaltung.....	4
1	Öffentliche Sicherheit	6
	111.0 Regionalpolizei	6
	111.0 Hundehaltung	7
	140.4 Kindes- und Erwachsenenschutzwesen.....	7
	140.5 Regionales Zivilstandsamt Bremgarten.....	7
	140.7 Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung	7
	150 Feuerwehr	9
	162 Zivilschutz	10
2	Schule	11
	212 Primarschule.....	11
	217 Schulanlagen	12
3	Kultur und Freizeit	13
	329 Offizielle Veranstaltungen	13
	330 Aus der Kulturkommission	14
4	Gesundheitswesen	15
	421.0 Spitex.....	15
5	Soziale Wohlfahrt	17
	533 Seniorenrat	17
	571 Sozialhilfe	18
6	Verkehr	19
	613 Kantonsstrassen	19
	615 Gemeindestrassen.....	19
7	Umwelt und Raumversorgung	20
	710 Wasserversorgung.....	20
	720 Abwasserbeseitigung.....	21
	720.2 ARA Region Stetten.....	21
	730 Abfallbeseitigung	22
	790 Raumordnung	22
8	Volkswirtschaft	23
	800 Landwirtschaft.....	23
	830 Jagd, Fischerei	23
9	Finanzen und Steuern	23

Aus dem nachfolgenden Bericht können Sie in einem kompakten Überblick von der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 2023 erfahren. Wir wünschen Ihnen bei dieser Lektüre viel Vergnügen.

() = Vorjahreszahlen

0 Allgemeine Verwaltung

011 Legislative

011.0 Abstimmungen und Wahlen

Im Berichtsjahr fanden total 3 (3) Abstimmungssonntage statt. Es kamen am 18. Juni 2023 insgesamt 3 (11) eidgenössische und 3 (3) kantonale Vorlagen zur Abstimmung.

Am 22. Oktober 2023 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Nationalrats und des Ständerats statt.

Der 2. Wahlgang zur Wahl eines Mitgliedes des Ständerats für die Amtsperiode 2023/2027 fand am 19. November 2023 statt.

011.2 Einwohnergemeindeversammlungen

Am Mittwoch, 21. Juni 2023, und am Mittwoch, 22. November 2023, wurden die beiden ordentlichen Einwohnergemeindeversammlungen durchgeführt.

Am Dienstag, 9. Mai 2023, fand die Versammlung der Ortsbürger im Ortsbürgersaal Gemeindehaus statt.

012 Exekutive

012.0 Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 26 (31) ordentliche Sitzungen ab.

Der Gemeinderat setzte sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

Hans Peter Flückiger, Gemeindeammann

Ressorts: Gemeindeammannamt, Gemeindeorganisation (Allgemeine Verwaltung inkl. Personalwesen), Finanz- / Steuerwesen, Öffentliche Sicherheit (Polizei & Feuerwehr), Raumentwicklung

Thomas Rohrer, Vizeammann

Ressorts: Bildungswesen, Gemeindeeigene Liegenschaften

Claudia Long, Gemeinderätin

Ressorts: Entsorgungswesen, Gesundheitswesen, Sozialwesen, Bestattungswesen, Kultur / Freizeit / Sport, Einbürgerungswesen

Renate Ballmer, Gemeinderätin

Ressorts: Hochbau, Werke (Energie Versorgung), Ortsbürger, Öffentliche Sicherheit (ZSO, Militär), Volkswirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

Andreas Wyss, Gemeinderat

Ressorts: Tiefbau, Teilressort Werke, Werkhof, öffentlicher Verkehr, Umweltschutz

012.8 Gremien

Die Gremien setzten sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

Finanzkommission

- Rudolph Koch, Präsident
- Franziska Schmellentin
- Daniel Schambron

Steuerkommission

- Marin Iten, Präsident
- Luzia Büchler, Vizepräsidentin
- Sabrina Seiler
- Christian Brigger, Ersatzmitglied

Stimmzähler

- Manfred Simmen, Mitglied
- Daniel Stierli, Mitglied
- Markus Meier-Stutz, Ersatzmitglied
- Nadine Wirz, Ersatzmitglied

022 Verwaltung

022.0 Abteilungen

Bauverwaltung

Die Anzahl der eingereichten Baugesuche bewegte sich auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr. Wie im Vorjahr handelte es sich bei dem Grossteil der Gesuche um kleinere Bauvorhaben. Bei den grösseren Bauvorhaben handelte es sich meist um Einfamilienhäuser. Dieses Jahr wurden weniger Baukontrollen durchgeführt als letztes Jahr.

Bautätigkeit	2023	2022	2021
eingereichte Baugesuche	33	43	43
abgehandelte Baugesuche (inklusive Vorjahr)	12	15	47
pendente Baugesuche	4	2	8
Baueinstellungsverfügungen	0	1	0
Bussenverfügungen	0	2	0

Abteilung Steuern

	2023	2022	2021
Steuerpflichtige	1016	1002	969
erledigte Einsprachen	9	3	13
Rekurse kant. Rekursgericht	1	0	1
Sitzungen Steuerkommission	1	1	2

Es konnten 18 (21) Grundstückgewinnsteuern und 73 (91) Kapitalzahlungen veranlagt werden.

Gemäss Statistik wurde das Veranlagungsziel der kantonalen Zielvorgabe erreicht.

Gemeindekanzlei, Einwohnerdienst

Bevölkerungsbilanz bzw. -entwicklung per 31.12.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2015	2012	2002
Bevölkerung	1701	1715	1687	1676	1616	1641	1651	1630	1474	1308
Schweizer	1360	1365	1345	1355	1331	1361	1377	1410	1354	1213
Ausländer	341	350	342	321	285	280	274	220	120	95

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Geburten	11	16	22	18	11	7	21	15
Todesfälle	9	8	7	7	6	13	11	10
Zuzüge	132	165	145	202	132	135	126	167
Wegzüge	151	160	148	152	170	143	118	169
Bereinigungen	3	15	11	1	8	4	1	1

(Quelle: Statistik Aargau)

022.1 Personelles

Im Jahr 2023 begann Daria D'Alessio am 1. April als Leiterin des Steueramts der Gemeinde Fischbach-Göslikon und übernahm diese Position von Thierry Engel.

Ronny Wasem trat am 1. Juni 2023 seine Stelle als Gemeindeschreiber an, er übernahm die Aufgaben von Erich Probst.

Elisa Landis, die Leiterin der Finanzen, verliess die Gemeinde am 1. Juli 2023 im gegenseitigen Einvernehmen. Die Verantwortung für die Finanzen wurde zeitweilig einer externen Firma übertragen.

Am 1. November 2023 wurde Sarah Manz Sachbearbeiterin für Steuern und unterstützt seitdem die Leitung des Steueramts.

1 Öffentliche Sicherheit

111.0 Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Bremgarten ist verantwortlich für die Sicherheit und Ordnung in 15 Vertragsgemeinden und ist rund um die Uhr einsatzbereit. Die Polizei strebt danach, durch Präsenz in Wohnquartieren, bei Bahnhöfen, Einkaufszentren und Schulen für Sicherheit zu sorgen. Trotz eines leichten Anstiegs der Einbruchskriminalität bleibt das Kriminalitätsniveau relativ niedrig.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 2'331 Einsätze verzeichnet, ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu 2'104 im Vorjahr. Dies umfasst auch eine Zunahme bei Einsätzen wegen Streitigkeiten und Nachtruhestörungen. Die Polizei führte auch gezielte Schwergewichtsaktionen durch, darunter Verkehrs- und Fahndungskontrollen.

Die Geschwindigkeitskontrollen zeigten, dass von insgesamt 878641 gemessenen Fahrzeugen 20128 zu schnell fuhren, was einem Rückgang der Übertretungen im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Verkehrserziehungsarbeit in Schulen und Kindergärten wurde fortgesetzt, wobei 651 Unterrichtsstunden erteilt wurden, um Kinder über Verkehrssicherheit aufzuklären.

Personell war das Jahr herausfordernd, mit mehreren Abgängen, die nicht vollständig ersetzt werden konnten. Zwei neue Aspiranten wurden eingestellt, die eine zweijährige Ausbildung begannen.

Zusammenfassend zeigt der Bericht ein engagiertes Bemühen der Regionalpolizei, die öffentliche Sicherheit aufrechtzuerhalten, trotz einiger personeller und kriminalpolitischer Herausforderungen.

(Quelle: Aus dem Bericht der Regionalpolizei Bremgarten)

111.0 Hundehaltung

In der Gemeinde Fischbach-Göslikon sind 136 (145) Hunde registriert (Stichtag 30. September 2023).

Immer wieder erreichen die Gemeindekanzlei Reklamationen über Exkrememente, die auf der Strasse liegen. Ertrappte Aufnahme-Pflicht-Säumige werden mit Bussenverfügung geahndet. Die Hunde-Häufchen müssen fachgerecht entsorgt werden. An verschiedenen Orten in der Gemeinde stehen entsprechende Robidogs. Zusätzliche Hundesäckli können auch gratis bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ein grosser Dank gehört an dieser Stelle den pflichtbewussten Hundebesitzern, für die das Hunde-Häufchen-Aufnehmen ihres Vierbeiners eine Selbstverständlichkeit ist.

140.0 Bürgerrechtswesen

Es gab im Jahr 2023 1 (1) Einbürgerungsantrag zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung.

140.4 Kindes- und Erwachsenenschutzwesen

Es wurden Total 23 Mandate von Fischbach-Göslikon geführt. Dies entspricht einer Veränderung von 4.3 % weniger gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember sind 23 Mandate errichtet und aktiv (Vorjahr 18 Mandate). Dies entspricht einer Veränderung von 21.7 % gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittlichen Kosten pro geführtes Mandat belaufen sich auf CHF 3'671.30 (Vorjahr CHF 3'721.75). Dies entspricht einer Veränderung von -1.4 %.

140.5 Regionales Zivilstandsamt Bremgarten

Dem Regionalen Zivilstandsamt Bremgarten sind folgende Gemeinden angeschlossen: Arni, Berikon, Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Isisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon.

	2023	2022	2021
Geburten in der eigenen Gemeinde	0	1	0
Todesfälle in der eigenen Gemeinde	1	3	3
Kinds-Anerkennungen	5	4	4
Trauungen	4	6	4
Umwandlung eingetragene Partnerschaft in Ehe	1		

140.7 Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung

Die Gemeinderäte Berikon und Isisberg haben entschieden, die Führung der Betreibungsämter Berikon und Isisberg per Jahreswechsel 2023/2024 dem Regionalen Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg zu übergeben. Die Amtsübergabe erfolgte am 19.12.2023. Aus diesem Grund kann das Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung für die Betreibungsämter Berikon und Isisberg keine Statistik 2023 erstellen. Die Vorjahreszahlen (ohne Berikon und Isisberg) wurden zum Vergleich beigezogen.

Total mussten für alle sechs Betreibungsämter 8'470 (Vorjahr 8'006) Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren bearbeitet werden. Insgesamt wurden 4'581 (4'021) Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Zunahme von 13.9 % (Zunahme 5.3 %) entspricht.

entspricht. Pfändungen, welche die arbeitsintensivste Tätigkeit ist, mussten in 968 (867) Pfändungsgruppen für 3'576 (3'051) Geschäftsfälle vollzogen werden. Dies entspricht einer Zunahme von 17.2 % (Zunahme 15.4 %). Grösstenteils wurde Einkommen und allfälliges Vermögen gepfändet. Sach- und Grundstückspfändungen werden wegen hoher Verwertungskosten und ausbleibender Verwertungsbegehren bzw. Kostenvorschüsse der Gläubiger eher zurückhaltend vollzogen.

Die Gläubigerstruktur, das heisst die Art der Forderungen, hat sich kaum verändert. Nach wie vor sind Krankenkassenforderungen vor Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen die am häufigsten betriebenen Forderungen. Fällige TV- und Radiogebühren, welche seit 2017 von der Firma Serafe AG eingefordert werden, wurden von Seite Serafe AG bis heute weiterhin nur vereinzelt betrieben (siehe Interpellation Nr. 21.3043). Die Zusammensetzung der Schuldnerschaft hat sich kaum verändert. Bei jungen Langzeitschuldnerinnen und -schuldern ist oft die mangelnde Ausbildung der Grund von Arbeitslosigkeit oder sehr schwachem Einkommen. Betreibungen bei älteren Menschen, insbesondere auch Rentnerinnen und Rentnern, sind nach wie vor des Öfteren anzutreffen.

Im vergangenen Jahr mussten 68 (52) Schuldnerinnen bzw. Schuldner dem Betreibungsamt polizeilich zugeführt und Strafanzeige wegen Ungehorsam gegen eine amtliche Verfügung erlassen werden. Ausserdem hat das Betreibungsamt gegen einen Schuldner und eine Schuldnerin Strafanzeige wegen Pfändungsbetrug, gegen einen Schuldner Strafanzeige wegen Pfändungsbetrug und Unterlassung der Buchführung, gegen einen Schuldner Strafanzeige wegen Unterlassung der Buchführung sowie gegen einen Schuldner Strafanzeige wegen Urkundenfälschung bei der Staatsanwaltschaft erhoben.

Im Berichtsjahr musste das Betreibungsamt weder Sachobjekte noch Liegenschaften öffentlich versteigern. Es wurden Liegenschafts- resp. Sachpfändungen vollzogen. Bevor es zu einer entsprechenden Versteigerung resp. Verwertung kommen musste, bezahlten die Schuldnerinnen und Schuldner die offenen Forderungen mittels Aufschubsraten ab.

Eine spürbare Zunahme von Schuldnerinnen und Schuldnern infolge der allgemein diskutierten Teuerung konnte im Berichtsjahr nicht festgestellt werden, hingegen konnte ein Rückgang von arbeitslosen Schuldnerinnen und Schuldnern verzeichnet werden.

Bemerkungen zum Amtsbetrieb im Allgemeinen

Die Kommunikation mit allen Verwaltungsabteilungen der uns angeschlossenen Gemeinden funktioniert sehr gut. Wir werden ausnahmslos zuvorkommend, freundlich und vertrauensvoll bedient. Auch das Einvernehmen mit den Bezirksgerichten, der Staatsanwaltschaft, dem Grundbuchamt sowie dem Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) in Wohlen, Rudolfstetten und Muri funktioniert einwandfrei. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreibungsamtes Bremgarten und Umgebung bedankt sich der Leiter dafür herzlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreibungsamtes werden stets bestrebt sein, ihrerseits diese Leistung ebenfalls zu erbringen.

Die jährliche Amtsinspektion durch das Betreibungsinspektorat fand am 11. Mai 2023 ohne Beanstandungen statt. Im Zentrum der Inspektion standen die Nachprüfungen aus dem Vorjahr, die Überprüfung allfälliger Beschwerdeverfahren (Anzahl und Inhalt), die Überprüfung der Rückstände und der Altlasten sowie die Verfahrensgeschwindigkeiten, die Geschäftsführung des Betreibungsamtes sowie die betreibungsrechtliche Zwangsvollstreckung und die Buchhaltung. Die schriftlichen Inspektionsberichte wurden gleichentags den Gemeindeverwaltungen zugestellt.

Die Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei Bremgarten sowie der Regionalpolizei Muri funktioniert gut. Die Zustellungen, Zuführungen und Verzeigungen sowie die detaillierten

Protokolle, mit den Begründungen über Verzögerung bzw. Undurchführbarkeit der Amtshandlung, sind für uns und die Gläubiger sehr wertvoll. Im vergangenen Jahr mussten wir die Dienstleistung der Regionalpolizeien Bremgarten und Muri nebst den Zuführungen in 102 (108) weiteren Fällen in Anspruch nehmen.

Die Betreibungsämter Berikon und Islisberg wurden per 19. Dezember 2023 unter Anwesenheit des Betreibungsinspektorats in die Amtsstelle des Regionalen Betreibungsamtes Mutschellen-Kelleramt in Rudolfstetten-Friedlisberg integriert. Die Amtsübergabe erfolgte problemlos.

Die Amtsgeschäfte bewegen sich im gewohnten Rahmen. Es ist festzustellen, dass der Umgangston mit einigen Schuldnerinnen und Schuldnern rauer und ausfälliger wurde. Zugleich ist anzumerken, dass im Betreibungskreis des Betreibungsamtes Bremgarten und Umgebung vermehrt 'Staatsverweigerer' (staatsablehnende Argumentation, ähnlich deutsche Reichsbürger) anzutreffen sind.

Der End-to-End Service "Betreibungsregisterauszug bestellen" wurde im November 2022 als digitaler Service ins Smart Service Portal Aargau integriert. Die Dienstleistung wurde im Berichtsjahr rege genutzt.

Die elektronische Abwicklung von Betreibungsverfahren (eSchKG) ist gesamtschweizerisch weiterhin zunehmend. Das Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung hat im Berichtsjahr insgesamt 3'293 (2'611) Zahlungsbefehle auf Grund elektronisch eingereicherter Betreibungsbegehren ausgestellt. Dies entspricht 71.9 % (64.9 %) aller ausgestellten Zahlungsbefehle im Jahr 2023.

	2023	2022	2021
Gesamthaft eingereichte Begehren	747	767	762
davon neue Betreibungsprotokolle	486	495	483
auf Pfändung und Konkurs	400	370	381
auf Grundpfand	0	0	0
auf Wechsel	0	0	0
auf Faustpfand	0	0	0
Rechtsvorschläge	35	32	48
Verlustscheine	111	114	109
Vollzogene Pfändungen	294	279	272
Verwertungen	168	128	114
Eigentumsvorbehalte	0	0	0
Konkursandrohungen	12	19	14

150 Feuerwehr

Das Feuerwehrkorps zählte 79 (2022: 77) aktiv eingeteilte Personen. Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 12-mal (2022: 19) zu Ernstfalleinsätzen gerufen.

Feuerwehr sucht neue Kräfte

Nach wie vor ist die Feuerwehr auf neue Kräfte angewiesen, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Weitere Infos sind abrufbar unter www.fnfg.ch

162 Zivilschutz

Dienstage «Wiederholungskurse»	2'842
Dienstage «Einsätze zugunsten der Gemeinschaft»	191
Totale Anzahl Dienstage im Jahr 2023	3'033
Personeller Soll-Bestand	850
Personeller Ist-Bestand (31.12.2023)	552
Abgänge (Dienstpflicht erfüllt)	76
Zugänge	24
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	656
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	13'460

Seit 1. Februar 2023 amtet Sandro Magistretti als neuer Bataillonskommandant der ZSO Aargau Ost. Die Neubesetzung der Position erfolgte aufgrund des Ablebens des früheren Bataillonskommandanten Beat Herzog. Das Kommando wurde intern restrukturiert.

- Jochen Külling, Chef Infrastruktur und Kompaniekommandant
- Marc Schmidhauser, Chef Ausbildung und Kompaniekommandant
- Martin Ruta, Chef Einsatz und Kompaniekommandant
- Silvio Kyburz, Chef Material & Transport und Vize-Kompaniekommandant
- Silvia Brunner und Sandrine Hauenstein, Zivilschutzstelle

Der Dienstbetrieb konnte im geplanten Rahmen durchgeführt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Logistik-Wiederholungskurse in den Bereichen Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt. Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert.

2 Schule

212 Primarschule

Gestaltung und Entwicklung der Schule

Das Kalenderjahr bildet das 2. Semester des einen Schuljahres und das erste Semester des folgenden Schuljahres ab. So haben der Kindergarten und die Primarschule das Jahr 2023 mit dem Wintersporttag begonnen. Die Kinder von Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Klassen) haben einen sportlichen Tag auf der Eisbahn in Wohlen verbracht und sind nach dem Mittag glücklich, müde und von den Pommes gesättigt nach FiGö zurückgekommen. Die Kinder von Zyklus 2 (3. – 6. Klassen) haben sich mit dem Car nach Elm transportieren lassen und gemeinsam mit den Lehrpersonen und den hilfsbereiten Eltern, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben, den Tag auf dem Schlitten, auf den Skiern oder auf dem Snowboard verbracht.

Im April haben alle Kinder in altersgemischten Gruppen die Projektwoche mit kreativen, musikalischen oder sportlichen Aktivitäten erleben können. Jede Lehrperson hat einen Kurs angeboten, der für die Kinder attraktiv und lehrreich war. Dabei wurde nicht auf das normale Pensum geachtet, jede Lehrperson hat mit Freude und Engagement ihren Einsatz geleistet.

In den Frühlingsferien 2023 haben alle Lehrpersonen die mehrtätige Weiterbildung „draussen unterrichten“ von silviva, dem Kompetenzzentrum für Lernen mit der Natur besucht. Die Kinder von Kindergarten und 1./2. Klassen verlegen seither regelmässig ihren Unterrichtsraum in den Wald.

Mit der Schlussfeier für die austretenden 6. Klässlerinnen und 6. Klässler und mit dem Spielemorgen am letzten Schultag ist das Schuljahr 2022/23 zu Ende gegangen.

Der Anfang des neuen Schuljahres waren wie in jedem Schuljahr die gemeinsamen Arbeitstage der Lehrpersonen in der letzten Sommerferienwoche. Es werden letzte Planungen vorgenommen, Absprachen getroffen, über Schulentwicklung diskutiert und die Begrüssung der Kinder nach den Ferien organisiert. In diesem Schuljahr war der Schulstart erst am Mittwoch, wie in allen umliegenden Gemeinden wurde auf Grund des Feiertages am Dienstag der Schuljahresbeginn verschoben. An einer gemeinsamen Morgenfeier mit allen Klassen bei strahlendem Wetter, wurden in der Arena die neuen Kinder der 1. Klassen begrüsst und anschliessend in das Schulzimmer begleitet.

Das Schuljahr war erst wenige Wochen alt, als gemeinsam das Jugendfest unter dem Motto „mir sind kunterbunt“ gefeiert wurde. Mit tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder des Familienvereins wurden Spiel und Spass geboten. Es war für jedes Kind, für jedes Alter ein Angebot vorhanden.

Der Licherumzug im November markiert jedes Jahr den Einzug in die dunkle Jahreszeit. Gemeinsam in den Klassen wurde in diesem Jahr die besinnliche Weihnachtszeit eingeläutet.

Neben allen Aktivitäten wird in vielen Stunden unterrichtet, gelernt, geschwitzt, gelacht und gestöhnt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Klassen von Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Projektes der Pro Senectute „Generationen im Klassenzimmer“ unterstützt. Die Eltern erhalten jeweils am 24. des Monats, wenn dieser auf einen Unterrichtstag fällt, Einblick in den Unterricht.

Schüler- und Abteilungszahlen	Abteilungen		Schülerzahlen	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Kindergarten				
5/6-Jährige	2	2	38	43
Primarschule				
1./2. Klasse	2	2	40	44
3./4. Klasse	2	2	39	38
5./6. Klasse	2	2	38	39
Total Kindergarten und Primarschule	8	8	155	164
Schüler an auswärtigen Schulen				
Realschule			11	7
Sekundarschule			23	18
Bezirksschule			16	17
Total			205	206

Lehrpersonen

Im Frühjahr 2023 hat die Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache Angela Nyffeler die Schule FiGö verlassen. Im Sommer 2023 haben die langjährige Klassenlehrerin Kathrin Gann, die Lehrerin für Französisch Monika Stämpfli, die Lehrerin für Musikgrundschule Karin Lütolf und die Klassenassistentin Tamara Kleiner die Schule FiGö verlassen. Die Stellen wurden mit Stefanie Küng (KLP 1./2. Klasse), Jutta Moser (DaZ), Sarina Werder (MuGru) und Renato Lunardi (F) neu besetzt, die Stunden der Klassenassistentin wurden von den beiden langjährigen Assistentinnen übernommen.

217 Schulanlagen

Die Finanzplanung gibt einen Überblick über die Investitionen und Aufgaben, die Entwicklung des Finanzhaushalts sowie den zukünftigen Finanzbedarf (Die kurzfristige Planung und Steuerung erfolgt mit dem jährlichen Budget, das sich auf die Finanzplanung abstützt). Die frühzeitige Warnung, dass eine Gemeinde in den nächsten Jahren - z.B. durch ein zu teures Schulhaus - auf eine finanzielle Schieflage hinsteuert, soll dazu führen, diese gar nicht erst entstehen zu lassen.

Der Gemeinderat hat dementsprechend verschiedene Variante zur Schulraumplanung überprüft und in den erwähnten Finanzplan einfliessen lassen. Anhand von ausgewählten Kennzahlen zeigt das Ampelsystem an, was möglich und tragbar ist. Dabei hat sich herausgestellt, dass die anvisierten Lösungsvarianten nicht mit den Einnahmen und Ausgaben in Einklang gebracht werden können. Der Gemeinderat hat deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Finanzkommission entschieden den Schulraumplanungskredit zurückzuziehen und nochmals über die Bücher zu gehen.

3 Kultur und Freizeit

329 Offizielle Veranstaltungen

Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrstag-Nachmittag zum Apéro vor dem Gemeindehaus ein. Vizeammann Thomas Rohrer sprach den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahr aus.

Eierlesen

Das seit 2000 stattfindende Eierlesen wurde am Karsamstag mit grosser Beteiligung von Gross und Klein im Tannholz durchgeführt. Der Gemeinderat versteckte wiederum 500 Eier im Wald, welche mit grosser Begeisterung durch die Kinder gesucht wurden. Im Anschluss wurde bei Brot und Käse gemütlich beisammen gegessen.

1. Augustfeier

Die 1. August Feier fand zum 2. Mal am Nationalfeiertag an der Reuss bei der Sandbank statt. Der durch die Männerriege durchgeführte Anlass wurde trotz Regen von den Einwohnerinnen und Einwohnern gut besucht und geschätzt. Die Ansprache wurde von Ammann Hans Peter Flückiger gehalten.

Jungbürgerfeier/Jubiläumsfest 111 Jahre STV

Der Gemeinderat lud am 08.09.2023 die Jungbürger ins Gemeindehaus ein. Die Mitglieder des Gemeinderats stellten ihr Ressort vor und gaben Auskunft auf verschiedene Fragen der Jugendlichen. Anschliessend genoss die Jungbürgerschaft bei Speis und Trank den Abend am Beizlifest des Jubiläumsfest des STV auf dem Schulhausareal.

Der STV feierte sein 111 Vereinsjahr mit grossem Engagement und vielen Höhepunkten an ihrem Jubiläumsfest «Trüblete» vom 08. - 09. September 2023. Am Freitagabend war freier Eintritt und die Besucher erfreuten sich an dem vielfältigen Angebot in den Festbeizen und auf der Bühne. Gemeindeammann Hans Peter Flückiger überbrachte am Freitagabend dem STV einen Beitrag in die Vereinskasse und die Glückwünsche zum Jubiläum.

Am Samstagabend spielte zur Hauptattraktion die «Stubete Gäng». Die Gemeinde sponserte den Jugendlichen von Fischbach-Göslikon den Eintritt.

Seniorenausflug

Dieses Jahr reisten am 24. August 2023 rund 85 Seniorinnen und Senioren mit zwei Cars nach Basel ins Dreiländereck. Mit dem Kursschiff wurde die Reise nach Rheinfelden angetreten. Während der Schleusenfahrt konnten das Mittagessen serviert und die Aussicht genossen werden.

Seniorenweihnacht

Am 06.12.2023 trafen sich in der Schnüzi-Schür rund 95 Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen feinen Mittagessen. Die Anwesenden freuten sich über die Darbietung der Alphornggruppe Nesselbach. Zum Abschluss gab es vom Gewerbeverband eine kleine Flasche Wein als Präsent auf den Heimweg. Dank gehört auch dem Senioren-OK, Franziska Jordi, Andrea Stutz, Gaby Meier und Barbara Kretz für die Organisation der beiden Seniorenanlässe.

Jubilare

Im vergangenen Jahr konnte der Gemeinderat den Einwohnern welche ihren 80., 85., oder 90. Geburtstag feierten persönlich durch eine Delegation des Gemeinderats gratulieren und einen Geschenkgutschein überreichen.

330 Aus der Kulturkommission

Die Kulturkommission besprach an mehreren Abenden die bevorstehenden und künftigen Aktivitäten. Am 10.6. hörten wir in der Kirche Fi-Gö ein Orgelkonzert mit der Organistin Antje Maria Traub. Am 16.9. lud die Kuko zum Dorfumlauf mit Adrian Heimgartner ein. Am 26.10. hörten wir von Walter Stierli Dorfgeschichten, vor allem zum Thema der Sanierung der Reuss, die immer wieder die Felder überflutete und den Bauern grossen Schaden brachte. Zu allen Veranstaltungen war die Bevölkerung von Fi-Gö und der Umgebung herzlich eingeladen.

4 Gesundheitswesen

421.0 Spitex

Im August 2021 haben die vier Spitex-Organisationen Bremgarten, Kelleramt, Mutschellen und Niederwil/Fischbach-Göslikon an ihren Mitgliederversammlungen Entscheidungen zu Gunsten einer Fusion getroffen, und sind somit ab 1. Januar 2022 rechtlich zu einer neuen Organisation zusammengeschlossen worden.

Zusammenwachsen

Das zweite Jahr der fusionierten Spitex Mutschellen-Reusstal stand ganz im Fokus des Zusammenwachsens, begleitet von der einen oder anderen Herausforderung und vor allem viel «Gefreutem». In den Leitungsfunktionen gab es gleich ein paar neue Gesichter. Vieles gab es zu lernen, Bewährtes zu erhalten und zugleich die Chance zu nutzen, um dem erforderlichen Wandel auch Platz geben zu können. Nichtsdestotrotz ist eine Einarbeitung für alle Beteiligten anspruchsvoll. Im Alltag läuft der dadurch entstehende Mehraufwand neben den eigentlichen Spitex-Aufgaben einher.

Die Spitex Mutschellen-Reusstal ist ein weiterer Schritt im Zusammenwachsen zu einem Betrieb vorangekommen. Gegen Ende Jahr darf mit Freude festgestellt werden, dass die Teamleitungen - immer noch auf vier Standorten arbeitend - sehr gut zusammenarbeiten und gesamtbetrieblich denken. Der «Wir»-Gedanke und der damit verbundene Wille unsere Spitex als eine Einheit anzuschauen sind spürbar gross. Es ist die Grundlage, um die Synergien der Fusionierung überhaupt erst nutzen zu können. Im konkreten Alltag bedeutet es, dass mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf sogar täglich, sogenannte Planungssitzungen online stattfinden. Dort, wo Aufträge die zur Verfügung stehenden Personalressourcen übersteigen, wird Unterstützung geboten. Logistisch ist die Einsatzplanung eine komplexe Leistung, starten an einem «normalen» Morgen immerhin insgesamt 35 Pflegende mit Spitex-Autos, Privatautos oder E-Bikes von den vier Standorten aus auf die Touren von Klientinnen und Klienten, um dort die erforderliche Pflege zu Hause zu leisten.

Personelles

Der Fachkräftemangel ist im Gesundheitswesen immer deutlicher spürbar. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass vakante Stellen mit gut qualifizierten Personen besetzt werden können. Im Gegenzug nehmen die Aufträge bei den Klientinnen und Klienten an Komplexität und auch an Kurzfristigkeit zu. Es gilt den geschätzten Mitarbeitenden Sorge zu tragen und als Arbeitgeberin attraktiv zu bleiben.

Ausbilden ist wichtiger denn je. Drei Lernende Fachpersonen Gesundheit konnten im Sommer 2023 ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Es starteten drei neue Schulabgänger/-innen und zusätzlich eine bereits in der Spitex tätige Person mit der Nachholbildung zum Fachmann/-frau Gesundheit EFZ. Insgesamt sind somit zehn Personen in Ausbildung. Ausbilden bereitet Freude und kostet aber auch Zeit. Diese sinnvolle Investition lässt sich mit 1,2 Vollzeitstellen beziffern. Die Lernenden sind an zwei der vier Standorte eingesetzt. Dies, damit die Begleitung gewährleistet werden kann.

Mediale Welt

Die Informatik hat einen grossen Stellenwert in der alltäglichen Spitex-Arbeit. Jede Pflegende hat ihre Einsatzplanung auf ihrem Tablet oder Notebook ständig bei sich. Vor der eigentlichen pflegerischen Tätigkeit liest sich die pflegende Person vor Ort bei der Klientin oder beim Klienten in die Dokumentation ein. Sie stellt so sicher, dass sie über den aktuellen Informationsstand verfügt. Ebenfalls bei der Klientin oder beim Klienten zu Hause wird die für die Versicherer erforderliche Leistungsdokumentation erbracht. Mit der Bestellung von erforderlichem Material oder Medikamenten endet der Einsatz und die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter geht weiter zur nächsten Klientin. Gearbeitet wird nahezu papierlos.

Audit erfolgreich bestanden

Dass nicht nur viel geleistet, sondern auch schon viel erreicht wurde, bestätigt das vorgeschriebene externe Audit zur Qualitätssicherung, welches im Frühling mit Erfolg und ohne Auflagen bestanden wurde. Allen Beteiligten soll an dieser Stelle zu diesem ausgezeichneten Resultat ein grosses Dankeschön ausgesprochen werden.

Auf dem weiteren Weg zu einer Einheit

Eine Fusionierung in dem Ausmass, wie sie die Spitex Mutschellen-Reusstal erlebt, beansprucht mehrere Jahre. Für das weitere Zusammenwachsen unserer noch relativ jungen Spitex sind Gemeinsamkeiten und Strukturen wichtig. So wurden die vergangenen Monate genutzt, um einiges an Zuständigkeitsklärung und Entwicklung von Arbeitsinstrumenten voranzubringen.

Als Nächstes ist die Raumsituation anzugehen. Es gibt zu wenig Platz für die gewachsene Spitex. Für das Weiterkommen in der Nutzung von gemeinsamen Ressourcen sind nahe Wege durch Zusammenlegung essenziell.

Dank

Ein grosser Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Klientinnen und Klienten. Sie leisten eine höchst sinnstiftende und professionelle Arbeit, indem vor Ort Hilfe geleistet wird, wo es anders nicht mehr geht. Sie entlasten damit die stationären Einrichtungen wie Kliniken und Pflegeheime. Ein weiterer Dank ist an die Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen gerichtet. Danke für das erbrachte Vertrauen in die Arbeit unserer Spitex Mutschellen-Reusstal.

	2023	2022
Mitarbeitende	100	109
Vollzeitstellen (8 Lernende FaGe und 2 NHB-Erwachsene)	59.5	57
Klientinnen und Klienten	884	859
Einwohner ganzes Einzugsgebiet	43'762	43'115
Mitglieder	2'574	2'685
Einsätze pro Tag	215	213
Mahlzeiten-Transporte	4'578	6'047
Verrechnete Stunden Total	44'882	46'880
Verrechnete Stunden Haushilfe	6'110	8'260
Verrechnete Stunden Pflege	38'772	38'480

(Quelle: Aus dem Bericht der Spitex 2023)

434 Lebensmittelkontrolle

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle wurde von Frau Margrit Strebel aus Tägerig durchgeführt.

Das Angebot wird weiterhin genutzt und vom Gemeinderat unterstützt.

5 Soziale Wohlfahrt

533 Seniorenrat

Der Seniorenrat hat sich auch im vergangenen Jahr mit den Anliegen und Bedürfnissen der älteren Generation in Niederwil und Fischbach-Göslikon auseinandergesetzt. Nach der überstandenen beinahe dreijährigen Corona-Pandemie-Zeit verlief das vergangene Jahr im courant normal.

Zur Abwicklung der anfallenden Geschäfte traf sich der Seniorenrat zu drei ordentlichen Sitzungen. Im Berichtsjahr ergaben sich folgende personelle Änderungen: Auf Jahresbeginn traten Monika Stob, Fischbach-Göslikon, und Thomas Peterhans, Nesselbach, neu in den Rat ein und auf Jahresende ist Alois Riner zurückgetreten. Als Ersatz wählte der Gemeinderat auf unseren Vorschlag hin Thomas Moor, Nesselbach, mit Amtsantritt 01.01.2024.

Anfangs Jahr wurden alle Rentnerinnen und Rentnern mit der aktualisierten Info-Broschüre bedient. Auf Anregung der Arbeitsgruppe für das Altersleitbild wurde im Frühjahr in den Gemeindenachrichten auf die bestehende Spaziergruppe hingewiesen.

Der Schwerpunkt der Ratsarbeit lag wiederum bei den drei etablierten Dienstleistungszweigen von «Ned elei i eusem Dorf»: allgemeine Dienstleistungen, Mahlzeitendienst, monatlicher Senioren-Treff. Die Nachfrage nach den allg. Dienstleistungen und dem Mahlzeitendienst ist, wie der nachstehenden Statistik zu entnehmen ist, im Vergleich zu den beiden Spitzen-Jahren 2020 und 2021 weiter rückläufig, was auf verschiedene Gründe zurückzuführen ist, wie erhöhter Hilfebedarf während der Corona-Pandemie und Wegfall von verschiedenen Klienten durch Eintritt in eine Pflegeinstitution oder Todesfall. Beim Mahlzeitendienst spielt aber auch die bei einzelnen Kunden manifestierte Unzufriedenheit bezüglich der Qualität der Mahlzeiten eine gewisse Rolle. Diesbezüglich ist der Seniorenrat mit der Reusspark-Küche in Kontakt. Im Allgemeinen, so unsere Feststellungen, werden die Dienstleistungen von den Klienten jedoch sehr geschätzt. Mit einem in alle Haushaltungen verschickten Flyer wurde der Bevölkerung das Dienstleistungsangebot wieder in Erinnerung gerufen.

Jahr	Anzahl geleistete Dienstleistungen					Menülieferungen		
	von NW Für NW	von NW für FG	von FG für FG	Von FG für NW	TOTAL	Menüs für NW	Menüs für FG	TOTAL
2018	142	49	12	6	209	1326	1182	2508
2019	246	65	7	2	320	823	1537	2360
2020	160	54	11	4	229	1489	1439	2928
2021	133	160	5	4	302	2702	1487	4189
2022	110	76	3	1	190	2336	1567	3903
2023	149	30	2	0	172	1036	1758	2794

Die allgemeinen Dienstleistungen wurden von insgesamt 21 und der Mahlzeitendienst von 26 Personen in Anspruch genommen.

Der monatliche Senioren-Treff (ausgenommen Juli und Dezember) im Pfarrei-Pavillon fand im gewohnten Rahmen statt. Jedes zweite Mal wird der Treff mit einem Event bereichert. Der Treff wurde im Schnitt von ca. 20 - 25 Personen besucht.

Alle diese Dienstleistungen können nur dank des Engagements der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer und der beiden Koordinatorinnen erbracht werden. Der Helferpool umfasst derzeit 41 Personen. Als Dank und Anerkennung wurden diese im August wiederum zu einem Helfer Anlass eingeladen. Zudem wurden sie zum Jahresende mit einer Dankeskarte und einem Glas Honig zu Lasten des bestehenden Fonds beschenkt. An die Kosten dieser Geschenkaktion leistete die Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich, einen Beitrag von 600 Franken.

Als Ersatz für die im Frühjahr 2024 zurücktretende Susanna Nussbaumer, Nesselbach, wurde eine neue Koordinatorin für die allgemeinen Dienste gesucht und in der Person von Maria Küng, Nesselbach, auch gefunden.

Mit Befriedigung hat der Seniorenrat zur Kenntnis genommen, dass beim Mitwirkungsverfahren für den Gestaltungsplan «Hubelstrasse» seiner Forderung nach Festschreibung einer bestimmten Anzahl altersgerechter Wohnungen in den Sondernutzungsvorschriften weitgehend entsprochen wurde.

An den beiden Veranstaltungen des kantonalen Netzwerkes Alter nahmen Vertreter des Seniorenrates teil.

Das im Berichtsjahr im Auftrag der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon erstellte Altersleitbild enthält verschiedene Massnahmen-Vorschläge. Mit deren Umsetzung wird sich der Seniorenrat ab nächstem Jahr zu befassen haben.

Der Seniorenrat bedankt sich bei den Gemeinderäten und Gemeindeverwaltungen Niederwil und Fischbach-Göslikon für die gute Zusammenarbeit im verflossenen Jahr.

(Quelle: Aus dem Bericht des Seniorenrat 2023)

571 Sozialhilfe

	2023	2022	2021	2020
Materielle Fürsorge (Personen)	13	29	17	18
Sozialhilfe an Personen mit Schutzstatus S sowie an vorläufig Aufgenommene (Personen)	27			
Alimentenbevorschussung, inkl. Inkassohilfe (Fälle)	2	2	1	0
Elternschaftsbeihilfe	0	0	0	0

573 Asyl- und Flüchtlingswesen

Der Kanton Aargau erhält vom Staatssekretariat für Migration (SEM) entsprechend seiner Bevölkerungszahl und unter Berücksichtigung von Kompensationsleistungen Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Flüchtlinge zugewiesen. Das Ziel ist, dass die wirtschaftliche Selbständigkeit erreicht wird. Alle Gemeinden im Kanton sind verpflichtet, entsprechend ihrer schweizerischen Wohnbevölkerung vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen.

Schutzsuchende (Ausweis S)

Mehrere Millionen Menschen sind bzw. flüchten nach wie vor aus der Ukraine. Die geflüchteten Personen erhalten in der Regel den Schutzstatus S. Der Schutzstatus S gewährt den betroffenen Personen ein Aufenthaltsrecht in der Schweiz, das vorerst bis März 2025 befristet ist. Sollte sich die Sicherheitslage in der Ukraine wieder wesentlich verbessern, kann der Bundesrat den Schutzstatus S gegebenenfalls wieder aufheben.

Sobald die zugewiesenen Personen in Gemeinde- oder Privatunterkünften leben, ist die Gemeinde für die Ausrichtung der Sozialhilfe zuständig.

Seit 1. Juli 2022 hat die Gemeinde Fischbach-Göslikon vom Kanton wieder die Betreuung für Asylsuchende zu übernehmen. Weshalb seit Sommer 2022 Elisabeth Jennings als Asyl- und Flüchtlingsbetreuerin für die Personen in Fischbach-Göslikon zuständig ist.

Als Unterkunft dienen verschiedene Mietwohnungen sowie eine private Unterkunft.

6 Verkehr

613 Kantonsstrassen

An der Kantonsstrasse wurden im Berichtsjahr nur kleine Ausbesserungen vorgenommen.

615 Gemeindestrassen

Die Gemeindestrassen wurden im üblichen Rahmen unterhalten.

Winterdienst

Seit Dezember 2021 unterstützt Christian Weber mit Mann und Maschine die Gemeinde-Crew beim Winterdienst.

7 Umwelt und Raumversorgung

710 Wasserversorgung

Die Leistungen für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Niederwil und Fischbach-Göslikon werden seit dem 1. August 2021 im Auftragsverhältnis durch die Stadt Bremgarten erbracht.

Fischbach-Göslikon hat zur Zeit einen Wasserpreis von 0.40 Fr./m³

Fördermenge	2023	2022
Total	440'894 m ³	475'755 m ³
Niederwil	259'818 m ³	292'618 m ³
Fischbach-Göslikon	181'076 m ³	183'137 m ³
Wasserverluste Niederwil		
Massgebender Verbrauch	259'818 m ³	292'618 m ³
Wasserverkauf (inkl. Direktbezug Hydranten)	229'480 m ³	249'334 m ³
Übrige Abgaben (Bauwasser, Brunnen usw.)	810 m ³	5'252 m ³
Leitungsbrüche	1'330 m ³	
Fehlwassermenge (2022 inkl. Leitungsbrüche)	28'198 m ³	38'032 m ³
	10.85 %	12.99 %
Grundwasserstand per 31.12.2023	388.85 m.ü.M.	388.15 m.ü.M.
Jahresniederschlagsmenge	1'196 Millimeter	844 Millimeter

Einschränkung Wasserbezug

Wie im Vorjahr musste auch im Berichtsjahr der Wasserbezug eingeschränkt werden. Der Grundwasserstand des Pumpwerks «Karrenwald» hat sich seit den letzten Wasserbezugseinschränkungen im Sommer 2022 kaum verändert. Dies aufgrund der im Langzeitvergleich deutlich geringeren Niederschläge und des fehlenden Schnees im Winter 2022/2023. Die «normale» Wasserbezugsmenge kann aus dem Grundwasservorkommen gedeckt werden. Probleme bereiteten jedoch erhebliche Mehrbezüge, welche insbesondere durch das Bewässern ab Beginn der Vegetation und dann später in den Sommermonaten resultieren. Deshalb wurde der Wasserbezug schon vor Beginn der Vegetation eingeschränkt, um die Versorgungssicherheit über den Sommer aufrechtzuerhalten. Die verfügten Einschränkungen der Wasserbezugsmenge zeigten Wirkung. Das Ziel wurde erreicht, den Jahresverbrauch mit der Jahresniederschlagsmenge im Gleichgewicht zu halten. Der Grundwasserspiegel konnte so stabilisiert werden. Der erfahrungsgemäss tiefere Wasserbezug im Herbst führte dazu, dass die Einschränkungen im September 2023 aufgehoben werden konnten.

Netzverbund Wasserreservoir Moos (Niederwil) mit Hochzone Wohlen

Das Projekt «Wasser 2035» ist die mittel- wie langfristige Lösung und stellt unsere Trinkwasserversorgung auf lange Sicht sicher. Mit diesem Projekt werden Gemeinden im Bünz- und im Reusstal (so auch Niederwil und Fischbach-Göslikon) an einen Wasserring angeschlossen. Wir erhalten so Zugang zu den mächtigen Grundwasserströmen im Aare- und im Seetal. Damit werden wir auch in Trockenphasen immer genügend Wasser haben und die Wasserversorgung in der Region ist auf Jahrzehnte hinaus gesichert. Nach heutigem Wissensstand kann das Versorgungsnetz Niederwil/Fischbach-Göslikon im Jahre 2028/29 an die Ringleitung angeschlossen werden; die vollständige Ringleitung dürfte ab 2030/31 in Betrieb gehen.

Die klimatischen Entwicklungen machen nun aber eine Überbrückungslösung notwendig. Dazu soll kurzfristig ein Verbund mit dem Versorgungsnetz einer Nachbargemeinde geschaffen werden. Damit soll das Risiko einer weiteren Übernutzung des Grundwasservorkommens und von damit verbundenen Bezugsbeschränkungen minimiert werden. Es wurden alle möglichen Optionen geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Zusammenschluss mit dem Versorgungsnetz von Wohlen die meisten Vorteile bietet. Sie ist die einzige Variante, die kurzfristig realisierbar ist und mit der die notwendige Bezugsmenge sichergestellt werden kann. Damit wird das Wasser von Wohlen über eine rund 1 km lange Transportleitung in das Reservoir «Moos» (Niederwil) gefördert. Dieser Netzverbund kann im Frühjahr 2024 realisiert werden. Wenn sich keine unerwarteten Probleme ergeben, kann damit ab Sommer 2024 die Trinkwasserversorgung von Niederwil und Fischbach-Göslikon deutlich und nachhaltig entlastet werden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 592'000 Franken. Die Stimmberechtigten der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon haben den jeweiligen Kreditanträgen an den Winter-Gemeindeversammlungen zugestimmt. Der Anteil Niederwil beträgt 378'880 Franken.

(Quelle: Aus dem Rechenschaftsbericht Niederwil 2023)

720 Abwasserbeseitigung

Wie auch die Wasserzinsen, blieben die Abwassergebühren unverändert. Die Reserven in der Abwasserversorgung sind gross, sodass der budgetierte Verlust verkraftet werden kann.

Das Vermögen 2023 der Abwasserkasse beläuft sich auf CHF 3'416'567.96. Im Jahr 2023 wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 12'565.15 ausgewiesen.

Die Abwassergebühren konnten bei CHF 1.60/m³ belassen werden.

720.2 ARA Region Stetten

Die Abwasserreinigungsanlage in Stetten klärt die Abwässer der Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

Kennzahlen		2023	2022
Zulaufmenge ARA Total	m ³	2'184'575	1'917'644
von PW Künten	m ³	1'117'405	981'393
von PW Gnadenthal	m ³	126'863	172'112
von Stetten/ Remetschwil	m ³	940'307	764'139
Klärschlammmenge	t	807.56	735.64

730 Abfallbeseitigung

730.1 Abfall

Insgesamt wurden 211 (211) Tonnen Kehricht abgeliefert.

Entsorgungsstelle

Im Berichtsjahr 2023 wurden folgende Mengen an verschiedenen Abfallarten abgeliefert:

- 97,6 kg Sonderabfälle
- 7,9 Tonnen Holz
- 155,2 kg Pneus
- 2,5 Tonnen mineralische Abfälle
- 106 kg Fensterglas und Spiegel 20,1 Tonnen Sperrgut

Grüngutabfuhr / Häckseldienst

Es wurden 298 (316) Tonnen Grüngut abgeliefert.

Papiersammlung

Im vergangenen Jahr wurde von der beauftragten Koch Furhaltere AG 25.52 Tonnen Altpapier und Karton gesammelt.

Altkleidersammlung

Im vergangenen Jahr wurden mittels der Containersammlung 5'077 kg Alttextilien gesammelt.

790 Raumordnung

Fussgängersteg Fischbach-Göslikon – Künten - Sulz

Im September 2023 wurde eine Absichtserklärung zwischen den Umweltverbänden BirdLife Aargau, Pro Natura Aargau und WWF Aargau unterzeichnet. Diese Vereinbarung zielt darauf ab, gegenseitige Unterstützung zu gewährleisten. Die Verbände und die Gemeinden haben sich darauf verständigt, sich bei Renaturierungsprojekt nicht zu behindern und ebenso Unterstützung beim Bau eines Fussgängerstegs zu gewährleisten. Diese Kooperation stellt einen wichtigen Schritt in der Förderung von Umweltschutzprojekten und der Verbesserung der infrastrukturellen Entwicklung in der Region dar.

Gestaltungsplan Unterdorf

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen des Projekts "Gestaltungsplan Unterdorf" mehrere Verhandlungen mit Einwendern geführt. Der Grossteil dieser Verhandlungen führte zu einer erfolgreichen Einigung. Aktuell wird noch eine Einwendung weiterbehandelt. Dies deutet darauf hin, dass die meisten der ursprünglichen Bedenken der Einwender durch die Verhandlungen ausgeräumt werden konnten und das Projekt weiterhin voranschreitet.

8 Volkswirtschaft

800 Landwirtschaft

Es wurden 84 (60) Bienenvölker gezählt. An die Imker wurden unverändert CHF 30 pro Volk ausbezahlt.

830 Jagd, Fischerei

In Bezug auf die Fischerei beim Moossee wird auf den Bericht bei der Ortsbürgergemeinde verwiesen.

9 Finanzen und Steuern

In Bezug auf den Rechnungsabschluss 2023 wird auf den separaten Bericht der Abteilung Finanzen hingewiesen.